

Los 732



Auktion Fine Art

Datum 17.11.2022, ca. 11:40

Vorbesichtigung 11.11.2022 - 10:00:00 bis
14.11.2022 - 18:00:00

STANFIELD, GEORGE CLARKSON
1828 London - 1878 Hampstead

Titel: Ideale Rheinlandschaft mit der Marksburg.

Technik: Öl auf Leinwand.

Montierung: Doubliert.

Maße: 38 x 58,5cm.

Bezeichnung: Signiert und datiert unten links: George C. Stanfield 1860.

Rahmen/Sockel: Rahmen.

Rückseitig.

Auf dem Keilrahmen mit Bleistift alt bezeichnet: "Oberlahnstein (...) / George C. Stanfield".

Provenienz:

Privatbesitz, Deutschland.

George Clarkson Stanfield erlaubt uns einen Einblick in eine seiner Erlebnisse während einer Reise durch Deutschland. Er zeigt die facettenreiche Landschaft des Rheins, über der die aus dem 12. Jahrhundert stammende Marksburg königlich ruht und wacht. Vereinzelte Boote mit Fischern reihen sich harmonisch in die liebliche landschaftliche Idylle ein, die eine kontemplative Ruhe ausstrahlt. Seine Gemälde bestechen durch eine geübte Beherrschung der Kompositionskunst und einem untrüglichen Gespür für das "Angenehme" und "Pittoreske" in Thema und Wirkung. Hinzu gelangt eine angenehme gleichsam heitere Farbgebung und nicht zuletzt der große Nutzen, den er aus seinen Kenntnissen und seiner Liebe zum Meer und der Schifffahrt zog. Beim Anblick des vorliegenden Gemäldes wundert es nicht, dass Stanfield ebenso geschätzt und bewundert wurde wie William Turner. Das Gemälde ist ein Zeugnis für die große Anziehungskraft, die das Rheinland als Urlaubs- und Freizeittort schon im 19. Jahrhundert ausstrahlte. Die Faszination, die der magische Ort noch heute verbreitet, liest sich anhand der malerischen Darstellung Stanfields ab. Die mäandrierenden Linien, die der Rhein der fruchtbaren Landschaft schenkte, transportieren die Magie und die Kraft der Natur. Die zahlreichen mittelalterlichen Burgen und Schlösser, die sich in wiederkehrenden kleinen Abständen befinden, bezeugen die Anziehungskraft des lieblichen - märchenhaften Ortes über mehrere Jahrhunderte hinweg.

Taxe: 8.000 € - 10.000 €; Zuschlag: 8.000 €